

Chronik der Stadt Weimar – Oktober 2013

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
02.10.2013	Landschaftsarchitekturpreise	Vor fast zehn Jahren entwickelte der Weimarer Freiraumplaner Ulrich Ihle die Idee für ein ungewöhnliches Spektakel, das seither jedes zweite Jahr den Rollplatz in eine witzige Landschaft aus Mini-Gärten verwandelt. Für das „Park-Platz“-Konzept erhält sein Büro heute in Ettersburg den Thüringer Landschaftsarchitekturpreis der Architektenkammer. Weitere Preise gehen u.a. an den Weimarer Landschaftsarchitekten Michael Dane für sein Wohn- und Begegnungsprojekt in Nermsdorf sowie an das Jenaer Büro Wolfram Stock, das für die Freiraumplanung des Goethe- und Schiller-Archivs verantwortlich zeichnet.	TA 03.10.2013	 „Blühende Phantasie“ am Rollplatz 2008 Foto: Axel Stefek
03.10.2013	Ausstellung „Unsichtbares in Sicht“	Eine Ausstellung mit dem Titel „Unsichtbares in Sicht“ in der Mühle Tiefurt vereint Arbeiten dreier Künstlerinnen, die in unterschiedlichen Metiers arbeiten: Gudrun Illert zeigt Schriftstrukturen, Ingrid Bauhaus Ikebana und Kerstin Rößler Papierkunst. Veranstalter ist der W.I.R. Verein Weimar.	PM Galerie Profil 24.09.2013, Flyer zur Ausstellung	
04.10.2013	Ausstellung „Kürbis und Co.“	Seit Jahren bildet die Klassik Stiftung Weimar erfolgreich Gärtner aus, insgesamt sechs Ausbildungsplätze sind in der Fachrichtung Zierpflanzenbau in der Belvederer Schlossgärtnerei eingerichtet. Die Auszubildenden gestalten alljährlich eine besondere Ausstellung: Passend zum Herbstbeginn sind im kleinen Pavillon im Blumengarten über 40 Kürbissorten zu sehen, neben wohlbekannten auch außergewöhnliche Sorten wie Hubbards, Cushaws oder Moschuskürbisse.	PM KSW 02.10.2013	

05.10.2013	Zwiebelmarktkönigin Anika Friedrich	Anika Friedrich wird im Hotel Elephant zur neuen Zwiebelmarktkönigin gekrönt. Ihr gebühre die Krone, „weil der Zwiebelmarkt ein Familienfest ist und endlich auch mal eine Kollegiatin und Mami Königin werden sollte“, sagte die 32-jährige in ihrer Bewerbungsrede und lieferte damit Argumente, denen sich die Jury nicht verschließen konnte. Die zweifache Mutter lernt derzeit am Thüringenkolleg, um dort das Abitur nachzuholen.	TLZ 07.10.2013	
06.10.2013	Galerie-Eröffnung in der Vorwerksgasse	In der Vorwerksgasse 2 wird eine neue Kunstgalerie eröffnet. Sie wird von dem Verein „Education Through Art – Bildung durch Kunst“ e.V. getragen; gezeigt werden Gemälde und Bilder aus der Privatsammlung des Weimarer Zahnarztes Jens-Michael Plaul. „Von Weimar an die See“ ist die Ausstellung betitelt, denn den Schwerpunkt der Sammlung bilden Werke, die in den Künstlerkolonien an der Ostseeküste entstanden.	TLZ 05.10.2013	
07.10.2013	Stadtmuseum erhält Porzellan-Service	Das Stadtmuseum Weimar erhält als Schenkung aus Privatbesitz ein wertvolles Porzellan-Service aus der Zeit um 1890, gemarkt mit „J. C. Reinhardt, Hoflieferant, Weimar“. In der Familienüberlieferung wurde das Kaffeegeschirr immer der goldenen Hochzeit des Großherzogspaares Carl Alexander und Sophie am 8. Oktober 1892 zugeordnet, wofür auch das in Gold aufgedruckte bekrönte Monogramm des Großherzogs spricht.	PM Weimar 04.10.2013 TA 08.10.2013	
11.10.2013	Premiere im DNT: Die Entführung aus dem Serail	Wolfgang Amadeus Mozarts (1756–1791) größter Erfolg, die "Entführung aus dem Serail", wird am DNT unter der musikalische Leitung von Stefan Klingele und der Regie von Elisabeth Stöppler neu inszeniert.	TA 03.10.2013	 Foto: Stephan Walzl

11.10.2013	360. Zwiebelmarkt	Obwohl der Auftakt des größten Volksfests in Thüringen am Freitag von heftigem Dauerregen getrübt wird, besuchen 280 000 Menschen den 360. Zwiebelmarkt. Auch beim traditionellen Rundgang des Oberbürgermeisters, der u.a. von der frisch gekürten Zwiebelmarktkönigin Anni I. (Foto) begleitet wird, gibt es eine unpassende Überraschung, als der Wirt des „Divan“ diese Gelegenheit zu einer öffentlichkeitswirksamen Demonstration wegen seines Streits mit der Stadt um die Pergola vor dem Restaurant nutzt. Schließlich ruft eine neue Regelung zum Ausschank von Glühwein Kritiker auf den Plan. – Doch die meisten Besucher nehmen diese Vorgänge gar nicht wahr, sondern freuen sich an dem reichen Bühnenprogramm mit über 800 Künstlern auf fast allen Plätzen der Innenstadt – davon ausgenommen sind lediglich der Wieland- und der Herderplatz, auf denen noch Baumaßnahmen laufen. Zu den 160 Darbietungen gehören Konzerte der gefeierten österreichischen Sängerin Christina Stürmer und der Julia-Neigel-Band. Der historische „Zippelmarckt“ findet diesmal auf dem Frauenplan, dem historischen Ort des Zwiebelmarktes statt.	TA, TLZ 09.-14.10.13	 Foto: Presseamt
14.10.2013	Coudray-Monographie von Rolf Bothe	Der Kunsthistoriker und langjährige Direktor der damaligen Kunstsammlungen zu Weimar Rolf Bothe stellt im Stadtschloss sein Buch „Clemens Wenzeslaus Coudray (1775–1845). Ein deutscher Architekt des Klassizismus“ vor. In der umfangreichen, hervorragend gestalteten und überaus reich ausgestatteten Monografie, an der Bothe etwa 10 Jahre lang arbeitete, wird erstmals das Gesamtwerk des seit 1816 in Weimar tätigen Oberbaudirektors beleuchtet.	PM KSW 10.10.2013	
15.10.2013	Buch von Detlef Jena über Carl Friedrich	Erstmalig widmet sich eine Monografie dem dynastischen Bindeglied zwischen den bedeutenden Weimarer Regenten Carl August und Carl Alexander: Auf der Grundlage des Nachlasses Carl Friedrichs entwirft Detlef Jena darin das Portrait einer bodenständigen Persönlichkeit, die im Spannungsfeld zwischen protestantischer Ethik, politischer Macht und russisch-autokratischer Bevormundung ihre Selbstbehauptung suchte. Das Buch „Carl Friedrich – Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach“ wird heute im Festsaal des Stadtschlosses vorgestellt.	PM KSW 11.10.2013	

16.10.2013	Ausstellung Claudia Berg	Kaltnadelradierungen der Hallenser Künstlerin Claudia Berg werden in der Galerie Profil vorgestellt. Sie fing auch „Augenblicke“ (so der Titel der Ausstellung) von Goethes Italienreise ein. Die Laudatio zur Eröffnung hält Helmut Brade, Halle.	PM Galerie Profil 08.10.2013 10.10.2013	 Weiher (Ilmbrücke Weimar) Grafik: Claudia Berg
17.10.2013	Ausstellung Bernd Hartung	Die Galerie am Riesen zeigt Grafiken von Dr. Bernd Hartung. „Sati(e)re“ ist die Ausstellung überschrieben, ein Blatt daraus zeigt unsere Abbildung: „Der Künstler selbst“.	Flyer zur Ausstellung	 Grafik: Bernd Hartung

18.10.2013	Ausstellung „Der weiße Strich“	Der weiße Strich, der 1986 an die Westseite der Berliner Mauer gemalt wurde, sollte eine Provokation sein: Fünf junge Leute aus Weimar, die wegen ihres Aufbegehrens gegen die Bevormundung aus der DDR vertrieben worden waren, störten sich an der Gleichgültigkeit der West-Berliner gegenüber den Zuständen hinter der Mauer. Doch provoziert fühlten sich die SED-Funktionäre ... Die Ausstellung der Gedenkstätte Bautzen und der Gedenkstätte Berliner Mauer, die im Stadtmuseum gezeigt wird, thematisiert die jugendliche Widerständigkeit in der DDR, die repressiven Antworten des Staates, die Geschichte der deutschen Teilung sowie die politische Haft in Bautzen, in die einer der Akteure damals geriet.	PM Weimar 14.10.2013	 DER WEISSE STRICH Vorgeschichte und Folgen einer Kunstaktion an der Berliner Mauer Repro: Stadtmuseum Weimar/ Jürgen Postel
19.10.2013	Ausstellung Albert Schaefer-Ast	Die Stadtbücherei erinnert an den Künstler Albert Schaefer-Ast (1890–1951), der sich in der Weimarer Republik vor allem als Karikaturist einen Namen gemacht hatte. Nach Jahren des Berufsverbots während der Zeit des Nationalsozialismus war er 1945 einem Ruf an die Weimarer Hochschule gefolgt, an der er bis zu seinem Tod als Professor gelehrt hat. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Galerie Hebecker.	RHK 28.09.2013	 ALBERT SCHÄFER-Ast 1890-1951 Arbeiten auf Papier 19. Oktober bis 31. Dezember 2013 Lina Knoll, Kuratorin GALERIE HEBECKER Grafik: Presseamt Weimar
19.10.2013	Uraufführung in der Herderkirche	Eine Komposition des Ehrendirigenten der Staatskapelle George Alexander Albrecht erlebt in der Herderkirche ihre Uraufführung. „Ave Maria“ hat der 78-jährige, der sich seit vier Jahren verstärkt dem Komponieren widmet, eigens für das Johann-Sebastian-Bach-Ensemble geschaffen.	TA 16.10.2013	

20.10.2013	Ausstellung „ars viva – Wahrheit / Wirklichkeit“	Der jährlich vom Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V. vergebene Förderpreis geht 2013 an Björn Braun (geb. 1979 in Berlin), John Skoog (geb. 1985 in Malmö, Schweden) und Adrian Williams (geb. 1979 in Portland, Oregon/USA). Arbeiten der aus 59 vorgeschlagenen Künstlern ausgewählten Preisträger werden im Neuen Museum Weimar in der Ausstellung „ars viva 2013/14 – Wahrheit/Wirklichkeit“ vorgestellt. Bild: Björn Braun, Ohne Titel (Zebrafinkennest), 2013; Amselnest, Federn, Draht, Plastikzweig.	PM KSW 17.10.2013	 Foto: Björn Braun
24.10.2013	Trauer um Helga Ziaja	Sie war das pralle Leben, die ganze Welt konnte sie aus den Angeln heben – so erinnern sich Schauspieler an ihre Kollegin Helga Ziaja, die, nur 58-jährig, einem Krebsleiden erlag. Sie war weit mehr als Bühnendarstellerin: Als sie von 1999 bis 2001 ihr eigenes kleines „Othello-Theater“ im Restaurant „Shakespeares“ geleitet hatte, bewies sie sich auch als Ausstatterin, Sängerin, Managerin. Noch im August war sie im Kirms-Krackow-Haus in Weimar zu erleben, bis fast zuletzt stand sie auf der Bühne, als sie in Augsburg noch ein neues musikalisch-literarisches Programm vorstellte.	TA 26.10.2013	
24.10.2013	Premiere im DNT: Und dann	Wolfram Hölls Theatertext „Und dann“ thematisiert die Wendezeit aus der Sicht eines Kindes. Der Leipziger Autor verarbeitet darin autobiografische Erfahrungen: Der 1986 Geborene gehört selbst einer Generation an, die die unmittelbare Zeit des Umbruchs in einer Entwicklungsphase erlebten, in der ein kritisch-distanziertes Reflektieren des Geschehens noch nicht möglich ist. Das DNT bringt das Stück unter der Regie von Nina Mattenklotz auf die Studiobühne.	TLZ 23.10.2013	 Foto: Thomas Müller
25.10.2013	Ausstellung zum Hotel „Erbprinz“	Carl Vetter, ein Nachfahre der Betreiber des berühmten Hotels am Markt, zeigt in der Kunsthalle die Ausstellung „Über den Umgang mit Räumen oder ERBPRINZ, Ein Hotel in Weimar“. Eine Rauminstallation wird dabei ergänzt von einer großen Zahl historischer Fotografien, die den Zustand des Hauses seit dem späten 19. Jahrhundert bis zu seinem Abbruch in den späten 1980er Jahren dokumentieren.	TA 25.10.2013	

26.10.2013	Rathauskurier barrierefrei	Von der Ausgabe 18/2013 an ist das Amtsblatt der Stadt Weimar auch für Blinde und Sehschwache les- oder besser: hörbar. Mit einem Screen-Reader kann eine über das Internet aufgerufene Datei geladen und akustisch wahrnehmbar gemacht werden. Die Nutzer können zudem in einem für sie entwickelten Inhaltsverzeichnis blättern, vor- und zurückspringen wie jeder Sehende. Aussagekräftige Bilder werden durch Bildunterschriften erklärt. Das Konzept des barrierefreien Rathauskuriers wurde von dem Geschäftsführer der Graphischen Betriebe Weimar GmbH, Rudolf Keßner, entwickelt, der selbst Jahrzehnte ehrenamtlich in der Behindertenarbeit tätig war.	PM Weimar 28.10.2013	
30.10.2013	26. Tage Neuer Musik in Weimar	Die acht Konzerte der von dem Verein „Klangprojekte Weimar“ veranstalteten 26. „Tage Neuer Musik“ stehen unter der thematischen Klammer „Amerika – Europa“. Der Festivalleiter Michael von Hintzenstern konnte u.a. Mike Svoboda gewinnen, einen Posaunisten und Alphornsolisten, der das Familienkonzert bestreiten wird. Das heutige Eröffnungskonzert wird von Christian Wolff, einem Schüler von John Cage, gestaltet.	TLZ 23.10.2013	
25.10.2013	Trauer um Manfred Pennewitz	Generationen von Eheleuten tragen an ihren Fingern ein Stück Erinnerung an einen Weimarer, der das von ihm ausgeübte Handwerk wie kaum ein anderer noch im wahren Wortsinn verstand. Der Graveurmeister Manfred Pennewitz, gebürtiger Erfurter, hatte 1966 seine erste Werkstatt in der Weimarer Schloßgasse eröffnet. Öffentliche Aufmerksamkeit erlangten u.a. seine meisterhaften Nachfertigungen von Goethes Trauringen 1989, deren Originale vor dem Zweiten Weltkrieg aus musealem Besitz gestohlen worden waren. Bis zu einem geplanten und scheinbar undramatischen Klinikaufenthalt war er fast täglich in seinem Geschäft in der Marktstraße tätig. Mit Manfred Pennewitz verliert die Stadt Weimar ein Original.	TA/TLZ 30.10.2013	

31.10.2013	Premiere im DNT: Schuld und Sühne	Fjodor M. Dostojewskis Romanklassiker „Schuld und Sühne“, den „größten Kriminalroman aller Zeiten“ (Thomas Mann), haben der Regisseur Thomas Dannemann und die DNT-Chefdramaturgin Beate Seidel in einer eigenen Fassung für die Bühne adaptiert.	TLZ 26.10.2013 TA 05.11.2013	 Foto: Kerstin Schomburg
31.10.2013	300 Jahre Jakobskirche	Der heutige Bau der Jakobskirche wurde vor 300 Jahren eingeweiht. Dies ist der Anlass für eine nun beginnende Festwoche, mit der allerdings nicht allein zurückgeblickt werden soll. Unter dem Titel „Glaubensräume – Lebensräume“ werden auch Fragen nach der Bedeutung von Kirche und Glauben in der Gegenwart aufgeworfen. Auf dem Programm stehen u.a. ein Vortrag zur Baugeschichte der Kirche mit dem Denkmalpfleger und Bauforscher Christoph Schwarzkopf, ein Festgottesdienst, ein Jubiläumskonzert mit der Uraufführung dreier Kantaten von Professor Michael Kapsner. Bild: Die Jakobskirche um 1785.	TLZ 22.10.2013 RHK 26.10.2013 (Kalenderblatt)	 Repro: Stadtarchiv